Wiesbadener Taqvlatt.

41. Jahrgang.
Ericheint in zwei Unsgaten. — Bezuge Breid: 50 Bieunig menatlich für beibe Ansgaben gufammen. — Der Bezug fann jeberzeit begonnen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

12,000 Abonnenten.

Die einspaltige Beitigeile für locale Angeigen 15 Big., für auswärtige Angeigen 25 Big. — Rectamen bie Beitigele für Wiedbaden bo Big., für Auswärts 75 Big.

Mo. 30.

iche ber fie b

Mittwody, den 18. Januar

1893.

Abanderungsantrage jur Konkurs- und Gewerbeordnung.

Das Genirum hat im Reichslag Abanderungsanträge pur Konfurvorbnung und Gewerbeordnung eingebracht, von beren es aber fraglich erschein, ob sie nuch in dieser Session pur Bereichung gelangen werben. Die Worschläge find zu-meist lieseinschneibender Ratur und werben baher einer und forgfältigen Brufung unterzogen werben

Deutscher Reichstag.

Beit, doss der "König Schnaps" vom Throne geftürgt und die aufligemeinn Juteressen doruns gesetzt werden. — Ter bauvische Kinangminister Arebel erstart, dos er auch nur die allgemeinen Juteressen im Ange dobe, und nuch nochmiels die Berechtigung der Steuerdesseren der und nuch nochmiels die Berechtigung der Steuerdesseren der darzubum. — Fürst Daszeld in der Anderschlichen Bereichen Folgen der 1887er Laummindessergesehre für die Bereinerer Industrie, naumentlich für die sandwirtlichen Ereiche. Diese Kolgen der Anderschlichen Leriebe. Diese Kolgen des Schleinersentlich für der einer kann der für der eine Kolgen der auf 100,000 C. oder durch Ernichtung der schreichen Steuer. Bill man nicht in solchem Sinne erformiren, so folle man das Branntweinsteuerseite mangeschest lossen. Dit est (Assert) der und von der Verlagen nichts wissen, weil sie die Asleidser mit von der Verlagen nichts wissen, weil sie des Asleidsers mit von der Verlagen nichts wissen, weil sie des Asleidsersen der Verlagen gegen den Abg. Barth nub verlangs Exportipations für Sprinzis Roch einigen Bemertungen Standpa school, wird die Militärfonumission überwiesen. — Worgen: Juitiativ-Antroge.

Brenfifder fandtag.

Breuchischer Landieg.

Abgeordneten han.

Grite Leiung des Etats. — We. Etrem des (Centrum) ih gegen die Keiwenddung der Urderschaffle and der Einkommenkeuter und Schaffle der Verlagen der Abgede der Verlagen der Abgede der Verlagen der Abgede der Verlagen der Abgede der Verlagen der Federale der Verlagen und bei die Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und bei die verlagen der Ver

Die Sienerkommission thute am Montag noch mit allen gegen 8 freisensevanie und nationalüberale Stimmen den Spuernichen Antrag, eine Erbikaltskieuer natt der Vermögens-keuer eingelihren, ab, serner gogen 7 Stimmen des Centrums und der Freisunigen den Antrag Würmeting auf fundire Einkommeis-teuert. Es wird in die gweite Seinag der Armögensbener ein-

Politifche Cages - Bundfdan.

Politische Cages-Kundschau.

— Der Kohlenarbeiter-Auskaand ist, wie schon gestern gemeldet, so gut wie beendet. Die paar tausend Mann, die im Saarreder wie in den Auchtsstellen noch sciern, sommen sann in Betrackt. Die letzen Sreisendern kehren langsam zur Arbeit zurück, soweit sie noch angen om men werden. Ob die Lente nun endlich eine Lehre aus dem so voolständig misselstielten Kusstande gesogen haben? Wir glauben es kaum, denn die Berblendung ist zu groß, und ohne litzierl und Bernunft solgt die breite Massenwere werden der die bei die Kalendung ist zu groß, und ohne litzierl und Bernunft solgt die breite Masse minner dem Auf der gestellendien Fahrer, die mit banalen Schlagworten sets wieder neue Bunder wirken.

— In den Berhandlungen des Panamas Prozisses begann gestern der General-Staalsamoult des Platidoper, indem er betonte, daß die Angestagten ihre Unischuld trot suweisen werden, auch Ferdusand de Kesses einschieklich, trot seines früheren Ruhmes, ein entehrendes Urtheil spruch dirt incht so den verkeiten der Kestiand die Kesses einschie wirden dirt er Staandal nicht ruhen, denn die Enquete-Kommission der Kammer hat noch immer zu thun, um zu erforschen, welche von den madern Boltsvertretern ich als randige Schofe erweisen. Rebendet erwächst dem Gertiche die Pisicht, nach den auswärtigen herren Herz und Aron-Arton zu sachen.

Der "Temps" meldet, die gerichtie Berfogung sei beshalb gegen Cornelius Herz eingeleitet, well er sich von der

Banama-Gesellschaft durch Bermittlung Neinachs anderthalb Millionen habe auszahlen lassen, die ihm nicht zusamen. Es heißt, daß wegen solchen Bertranensmißdrauchs die Aussteiserung verlangt werden Kertranensmißdrauchs die Aussteiserung verlangt werden könne; zerz wirde dann in einem besonderen Brozeh vor das Auchvolzseigericht gestellt werden. Zedenfalls hat er sowohl, als Arton, noch mehr auf dem Kerdbelz, als anderthald Millionden, die in diesem Prozeh ja ganz verschwinden. — Die französische Presse nawadrigen Journalisten, welche das zute Frankreich so seine nicht den Vormalischen, welche das zute Frankreich so sehr das die Krankreich in sehr die Ausweisung der die ihm freilich mit einem sinanziellen Schwalliaten nicht hellig war, so daß sie ihn, freilich zu Unrecht, der Besteichsteit zeigten. Anderswo denst man über die Ausweisung der Journalisten aus Paris anders. So verurtheilt die gesamme Londoner Presse Resse siehtung solle stranger gegen die eigenen Journalisten werden, deren Behauptungen die ansländischen Berichterstatter leichssalische Geschauptungen der Ausweisungen französischer Journalisten aus Falischer Journalisten aus Falische Poortensten der Ausweisungen französischer Journalisten aus Falische Poortensten aus Falisch aus versindern der nurversindern der Verligter protestitt und dieselben au versindern der nur eines keitstate protestit und dieselben au versindern der versinden der den versindern der Verligter versindern der Verlieben der den Verligter versindern der des bei der von Egypten eines seine Geschländische verschieben der

ants derigigte proteiner und vieleiben zu berhindert betjucht habe.

— Der junge, 19-jährige Khedive von Egypten,
der schon immer eine gewisse Selbständigseit gegenider detenglischen Andorität im Nissander, um aus eines bezeichnenden.
Schnen Albions nummehr, um aus eines bezeichnenden.
Ansdruckes zu bedienen, bedeutend ind Kettnäpfichen getreten zu sein, indem er einige dem Jussetziche sein getreten zu sein, indem er einige dem Jussetziche sein getreten zu sein, indem der einige dem Jussetziche sein getreten zu sein, indem der einige dem Jussetziche sein gedie Rachfolgerschaft die Bertreter Englands nicht um Rath
fragte. In Instand und Frankreich lacht man sich ins Fäulischen, an der Bemes ichnauft man kache, und die "Times" erstären, der "Staatsstreich" des Khedive habe eine sehr der Verdentung, da er prinzpiell gegen den Einkluß Englands in Egypten, seineswegs zegen einzelne Bersonen gerichtet sei. Die "Daily News" melden aus
Kairo, die Nepräsentanten Englands verweigerten die Ante-kennung der neuen Minister, deren Grnennung durch eine französischen gerichten der Grieden und den kein folges dingeliche Antrique herbeigesührt worden sei. Die Beziehungen des Alteibie zu England seien gespannt. Man auf begierig darun sein, wie sich diese Sache lähren wird. Allem Anschliebige neue Ministerium wieder zu beseitigen und ein solches einzuschen, das der englischen Bormundschaft "genehm" ist.

Bentiches Beid.

Pentsches Beich.

* Hof- und Versoual-Nachrichten. Der Keiser hielt gestern ein Kapitel bes ichwarzen Able zehens ab woost die seinender Jumestim erhölten: Ving Friedrich Jumestim erhölten: Ving Friedrich Jumestim erhölten: Ving Friedrich Jumestim Erking Friedrich von Krenhen, derzog Ernst Gantber von Schleswig-Holstein, Ving Friedrich von Schleswig-Holstein, Ving Friedrich von Schleswig-Holstein, Ving Friedrich Van der Anglie ein Seis in und voch fraglich de der Konig der Ving der Anglie und Ving der Anglie und Ving der Anglie ein Friedrichsteiten noch Bertin sommen wird. Die wegen natz zu der Ving der Ving

vorgeichen. Beltabildung. Der Abeinifch mefifalifche Ber-band ber Gesellichaft für Berbreitung von Bolfs-bild ning verantaltet gegenwärtig in einer größeren Angall von Etabten öffentliche, für Jobermann guadegliche Borträge, bie be-sonders für Arbeiter und ihre Angehörigen berechnet find. Die

Dere der Arreit der Vereine erweitig gesehret werben.

Der Allesfungereif in Hammour, der einerfei Memente den allgemeinerem Jutreife geboodt dat, if zu Ende gegangen.

Se dandelte find dobei um angediede liebertretungen des Vereinsgeleiges. Die Angestagten follen Mitalieder von Bezeinen geweitigt, die fich mutre dem Namen vom geleifigen Werdenen mit Kolleit.

— wellster Propaganda — beichaftigst und untereinander in Bertindung gehanden inden der Vereinander von Vereinischen gehanden inden der Vereinischung der detreffenden Streeten, die Serheibiger deuattragten Freihreibung. Das liriheit wird ein Montag, 23. Jan., verfündet weitzet.

am Routag, 23. Jant, verfündet wei gen.

*** Aumbfdan in Jeiche. Bon einer Berftimmung in Braunischveig berichtet die national-tiberale "Börfen-Zeitnug".
Im gangen Lande joll die stehe Abwelcubeit des Regenten, Brinzen Albrecht von Freisen, sich ichnergisch empfunden werben. Die Boben-Zeitung" deing diese Junischaften mit der Krage der Erbistlie in Bereindung. Die delichte Algestgenkeit, meint das national-tiberale Blatt, sei im Loudiage in iehr ungeschiefter Weise befandelt worden, woderneh der Argen sich verleit gefühlt dabe.

In Handen gestern wiederum zweit führenfallte vor.

Die von der Sogialdemokraten in Gruntigart veranftalteie Arbeitsbefenden den Gegaben der Gebergen der Verleitsbefen, worden stade der Verleitsbefen, der von den Verleitsbefen der Verleitsbefen, der verleitsbefen der V

Aus finnft und geben.

* Kontalithe Schanspiele. Bielfach geäußerten Winlichen entiprecheud, haben die Mindener auch ben "Herrgortsfühler bon Ammergaan 'in sipren diemaligen Spielhaim aufgewommen, mit wied dos populäre Sida Donnerstag, bet 19. b. M., in Seren geken. Eine Wickerboltung der zur Auführunge bestimmten Rovifalen wird feinesfelals sindstrüchen. Die Vorschlungen im Abonamment sinden zu erhöhten mit diesenigen bei aufgedodenem Abonamment sinden zu erhöhten Nafienpreisen flatt.

* Sernuphonie-Konzert. Röchsten Montag, den 23. d. M., findet im Könglichen Theater das dierte Sunphonie-Konzert zum Besten des Küttnens und Waltenbuds der Könglichen Kapelle miter Leitung des Seren Prosessionen Kan in fäd til Katt. In demisiehen dereben die festlier Pastorale, F-dur-) und die siehente (A-dur-) Sunphonie den Beschopen aufgesührt. Das bollsändige Programm und der Name des Gollsten des Konzertes werden in den nichsten Tagen besamt gegeben.

Berr fofkapellmeifter Mannfladt wirb, wie wunnehr ig beichloffen, feine biefige Stellung verlaffen und bom Jaui ber bie Leitung ber Philharmonifden Ronzerte in Berlin und Scheveningen übernehmen. Als Dieigent diefer Kongerfe bei fich herr Manuftabt befanntlich einen feststehenden Anf erworben und, so sehr man auch in mustliebenden Kreifen feinen Fortgang nos, do best um aus il ministereilent kreifen jeiner hörtgang vom hier bedauern wich, tonn man ihm boch die Anfgabe leines hiefigen Boltens nicht verdenken, jamal man immer noch nicht iseiß, wie fisch die Jahmif bes Theories gestalter und ob der Munifodisjent miter die Bolmidigisch einer Kniglichen oder einer flührlichen Behörde oder gur unter die eines Theories-Bächters fommt. In den nächibetheiligten Breifen wird man ben Fortgang des Heren Maunfiadt umfonehr bedauern, da er fich auch durch verfonliche Liebenswirdigleis fiets besonders ausgezeichnet hat.

Liebensvorrbigteit fiets besonders ausgegeichnet hat.

**Aurhause. In dem übernionzen, Freiling, katifindemden
VIII. Erst im 2-18 nu zert e werden von zum ersten Mode hier Gelegendeit doben, dem Liolin-Girmosen Jerns Jud au aus Budduckt
au übern. Der Monifferister Erst ich fortied im "B. X." über die
Minnistung deies Künstlers in dem S. Khisharmonischen Kongerte
au 28. Fedenar 1690 nutre Hand d. Histons Keitung: "Der Golie
des Abende war Joned dusten, der ist ein ganz dertrefflicher und
igenthömssicher Satrudeie, sint Zon ist wagemein voll, weich und
waren, seine Achait fann ka in unsehlaarer Meinheit und Grigerfit mit dem der größten Birtinsela umssen. Er hielte ein Koncert
Agener Naumbostion, dann eine Naumag von Souchhen und ein
leinsten Sint von sich "kephit." An das Konzert darf wam den
leinstein Sint von fint: "Sephit." An das Konzert darf wam den
leinstein Sint von fint: "Sephit." In das Konzert darf wam den
leinstein Sint von fint: "Sephit." In das Konzert darf wam den
leinstein Sint von fint: "Sephit." An das Konzert darf wam den
leinstein Sint von fint: "Sephit." An das Konzert darf wam den
leinstein Sint von fint: "Sephit." An das Konzert darf wam den
leinstein Sint von fint: "Sephit." An das Konzert darf wam den

temps, das Finale ift fehr originell und zeugt von großer Begabung — Herr Hubah wurde vom Bublitum ungemein ausgezeichnet.

Ber Wiesbadener Männergefang - Verein beramstultet am Samtog, ben 21. Januar, Newnes 8 libr, im Kafinosials fein Il Konset unter Mitwirtung des Frankeine Effic Heft am Frankeit a. M. (All), des Händeine Nina Rode aus Frankeit unt a. M. (Bioline) und wuter Leitung des Bereins-Diriggenten furt des Mitwiesenschaftsteller von Bereins-Diriggenten dem Männeradener Landerfernung mit Almbierbengleitung von Erreitung von Erreit - Der Wiesbadener Mannergefang - Verein berau-taltet am Comftog, ben 21. Januar, Abende 8 Uhr, im Rafino-

vor Beginn des Balles Feben, v. Berfall zweimal zu fich. Sei der Vermählung der Prinzeschie Margarethie em Prinzen Feiedrich Karl von Gessen wied auch der soge-Bringelfin Margareibe und ben Geburteton bes Raffers. Ein Theil ber Gofte wird icon bor ber Hochzeit in Berlin eintreffen, um bem am 20. im Beigen Soale fiotifindenben Balle, ber Kamilieutofel am 22., am 23. der Golatofel im Weißen Salle und am 24. der Golatofel bei der Kaliferin Friedrich beitumschnen. In dem Golatofel bei der Kaliferin Friedrich beitumschnen. In der Golaffe der Level der Golaffe der Kaliferin Friedrich Musich im großem Saale des Polaties der Kaliferin Friedrich mitchen, worauf del Kaliferin mit der Brinzefin lich im großen Salle in der Kaliferin mit der Krinzefin lich im großen Friedrich Land in der Kaliferin mit der Krinzefin lich im großen Kaliferin mit der Krinzefin gerechten. Die Krenzernahlten nach dem Falesbamer Stadblicklich Experimen für der Krinzefin und der er unfrischen Beichaft, sondern im Königlichen Schoffe wohnen.

Gin Gefchenk ber gonigin von Aumunien

Die Leitung Des "Neuen Cheaters" in Berlin fall wie wir horn, heren Nach hafemann angebeten worden fen doch fabe beriebte abgelebet, do er mit dem Erfolg eines biefind Unternehmens, des Neibeng-Theaters, in jeder Weite gufrieben fa

doch abse derfelde abgelebet, do er mit dem Friolg jeines hiefnet Unternehmen, des Archivenz-Deaters, in ideer Weise aufrichen lei * Münflerkaus in Marlsvuhre. Aus Aarlsvuhe wird der tädet, daß der Größbergeg der dortigen Afinklerichaft einen die Einfüllie gehörigen Wigh in der Wide der Annöfichnet für den Ba-eines groben Alektrodanes geschaft hat. Die Könftler errichten der Bam aus eingenen Mitteln.

Das Bidgard Magner-Cafemble des Bahrenther Feli-fpielhaufes berauffnlet miter Fran Cokino Wagners Oberfeitung undbrend der Sommerkrien im Müncheuer Hofthebon Auffahrungen.

Aus Stadt und Jand.

Sonigliche Schaufpiele.

Era Biavolo ober: Dos Gafthans in Terracina, fomifche Oper in 3 Mien. Minfit von Auber.

Die Cher wurde in mehrfoch wener Beiegung gegeben. Frantein Ale in fang gum erften Male die Zetline, Derr Danich man u die Titelrolle und herr Dendebbo ven den Lorenzo. Frantein bie Titeltrolle und herr hende she ven den Lorengo. Frünkein Klein als Jerline bot gesten wohl das Gebentenhite, wos fie geseltiet dat, leidem ir Wilgies mieres Obernperfonals is. Sie sam derfen beitelte dat, leidem in Wilgies mieres Obernperfonals is. Sie sam den gehter abgeschen, der heren Gesange aufgestet und die eichtigsteit über sein recht antpergenben Gortroges derenträchtigt. Ihr Spiel war geglöß and lebenhig, nur muß sie es nicht zu gut machen wollen, sie fällt dehruch leicht in Ubertreibung, is obsipielsweise in der Mosselbungsseue, die von den nicht Zelicht zu machen, entscheden zu habig dergehelt burde. Derr Houlicht zu machen, entscheden zu habig dergehelt burde. Derr Houlichmann der mas als fen Dwoelo ekaso wenig genügen können, wie als fen Dwoelo ekaso wenig genügen können, wie als fen Dwoelo oben wenig genügen können, wie als fen Dwoelo oben wenig genügen können, wie als fen Dwoelo oben wenig entigen können, wie als fen Booelo den wenig entigen können, wie als fen Dwoelo oben den kenter Schliertigteit, boch ist sein Degan im Ganzen zu honer, zu dwoer, zu wuchten sie die wartett er mangmal eint mertanginen Neggeringten, wog ift sein Organ im Gongen gu schwer, gu wiederholten Malen Wiedergabe dieser Nolle, zudem fiorte gestern zu wiederholten Malen wiedes der gaumige Zonansiah, der ihm nun einmat eigen ist. Die Erlächger "Isdonanisanah", den dem Edware leicht komponirt, ist aufprecheut, dieter jank teine besonderen Wertmale. Was wir an seinem Gesange auszusegen haben, gilt nach in böherem Grade bon seinem Spiel. Densselben sehlt vor allen Dingen Leichtigkeit und Lebendigseit der Bewegungen, auch bermißte wan in seinem Anfireien die vernehme Elegang des Abramis von Sau Marco. Dere Saulschmann ihrent überhaupt wenig glücklich in solchen Kollen zu fein, die Erieklichtenspug verlangen, er sollte dader nur im Kolkim ankieden. Dere Gen Arshoven god den Lorengs für das erfte Mal befriedigend, recht hübisch kam seine Seinnme in der Bomange bes leigten Altes jur Geftung. Gehr gut worren wieber Frantlein Brodmann und herr Audolph, Geftere als Bauela, Repterer als Borb Roofburn. Die herren Auffent und Buffarb, iston durch ihre dantischen Makten Heiterfeit erregend, waren wieder ganz ansgezeichnet in ihrer ebenso dumsriftlichen wie domisch wir Tungsvollen Bliebergade der beiben Banditen Giacomo und Beppo Die Anffichenng im Gangen nabmt einen habiteben Berlauf, unr botte bas Tempo manchmal fletter fein fonnen. W.

Mefideny-Theater.

Es hat so sollen sein. Anstyriel in 1 Alte von Sans Howsen. (Jum erften Male.) — Der Vielgeliebte. Schwant in 3 Alten nach dem Französischen des Labiche von Franz o. Schönthan. (Bum erften Dale.)

Der berühmte Romancier, von dem, nebendei bemertt, bente ber Abbrud eines Romans im "Wiesbabener Tagblatt" beginnt, zeigt fich auch in defem idon an mehreren Buhnen mit Ersoln anigesührten Einalter als treffticher Erzähler. Er bietet und einen hibliden Novelleiteufoff in gestivoller Dialogist rung und berfieht ibn mit einigen brantalifden Buthaten, unter bevon ein im Mingen gwiiden ber helbin und einem barmlofen Bruber im Mingen gwischen ber helbin und einem harmlosen Bruber estanbiger lossgamagener Sowy freelich ben körklen Kinalseifet bilde. Der fabet in einigd. Die niebliche Merfine von Erroberg liggiet auf einem Gute herum, das einst ihrem Anter gehört, das dieser aber an einen Nerieaubten im Spiel werfer. Sie flächtet vor einem jungen Manner, vertritt sich an einer Welbaltitte den Fust, sogt dem sie Werioglichen, daß sie ihn glübend basse, dem gerfahrt, das fer ihr Better und der Grobe jenes inzwischen verhorbenen Monners ist, an den das miere liche Gut verloren ging. Schleichisch aber löst sich der Haben der Siede auf, nachdem der verenöhnte Beitige und ein gerodligges Domnerweiter das Jörige dags beitragen, das sied die ferindischen Beitvanden eine angenem spride Secne fanden. Es hatte so lasse in angenem spride Secne fanden. Ga hatte so lasse für geitel auch dier fehr gut, doch vohr das Kuttungen is sollien fein. Das Still gestel and bier febr gut, boch tobte das Andlium vergedens nach dem Ericheinen des durch eine Zeitunges untig in Ausstüd gestellten Andres, der unterwegeiss auf der Relfe von Berlin dierher, gang wie untere gedrige Nedationapok, im Schure sieden gedlieden war. Die Darftellung und Inscenirung taaren gang wocker, Frl. Ha if al i, de ch hätte als Martha v. Stroberg Merdings in daß wie in Liede etwas mehr Empfindung zeigen dürfen, aber das ihnen Eude etwas viel verlangston einemgarten Weisel, das sich auf Befehl des grufannen Autors gerade himrezhaft den Fuß "verknacht" batte. Derr Martini hätte als neugebackener Gutz-berr in feiner Ansstoffinnung wicht allgu sich den Angedellerkanten berrus in feiner Ansstoffinnung wicht allgu sich den Jagdellerkanten berrusbessus ihre den Merkendige ein kann derschliedenmossfore berausbeigen follen. Eine Reffemige, ein Paar Segeltuchgamafchen eine alle Perinfijonsfiinte und eine Felbftafce, die ihre Abftaumnung aus bem "Riefenbagar" nicht verleugnen tonnte — wie reimt fich bas gufammen? Den Bettler fiellte herr Grenger mit vielem humor bar, vielleicht war feine Rolle bie bantbarfte bes Studes.

Der Bielgeliebte" burfte einer ber beften Schwunte fein, be "Der Bielgelieble" dürfte einer der beiten Schlonnte jein, so der fruchtbare nich von so vielen denlichen Antoceu ale besonderte ausgiedig betrachtete Lobide se geschrieben hat. Bielleicht da ibn herr Director hastaunn gerode seht bei der fürchterliche Költe bervorgebolt, weil er ein wenig schlipfrig ist, ein Unnfland, den man jenem Antoc allierdings ebenso weigen beite Bogonger Boccocio. Der Schwand weite die Bilben eines sungen Bedengung den die galanten, mu geleb die Bilben eines sungen Gebengungs dem die galanten, mu geigt bie Rothen eines jungen Chenauns, bem bie galanten, m nicht gu fagen, ehebrecherischen Gunben feines junggefelligen Bor lebens am hochzeitetag und in ber Ghe unangenehm aufguftobet broben. Juei feiner Freunde, abnungelofe Manner, benen er jem Sorner auffest, welche in ber frangoffichen Dramenlitteratur ein fo große Rolle fpielen, werben ihm burch ihre Liebe befonders fatal Bergeblich fucht er fie abgufchoffen, bie wohl gu ihrer großen Frende bas forn auf bem haupt bes Anbern, aber nicht bas Rapital geweih auf bem eigenen Schabel erbliden. Die Angelegenheit wir für ben armen Celemare immer mangenehmer, bis er auf den Mus-weg berfällt, fie angupumpen. Dies Mittel — "es follte in teinem Haushalt fehlen" — zieht, die Frennbe benden fich, und die junge Gor ift ber Storenfriebe lebig. Berr Jorban fpielt ben jungen Gbo mann in Rothen febr hamorvoll und natürlich. In Fri. Friede war ihm ein reizeuded Weibegen erftanden, in Toilette, wie Er scheinung sehr anmurhig, and gesällig im Spiel. Wenn nur das Stimmden ausgiebiger, einas meniger fpig mare und ber öfter reideifde Dialett weniger ausgepragt. Derr Banber ale Bocarbo und Derr Grenger ale thranenweibiger Bernoniffet ftellten be mit bem fatalen Ropfidunne verfebenen Manner febr braftifch bat. und babei ohne fonberlich gu fibertreiben. herr Renmann . Sobil als Bater ber jungen Frau fcuf in Spiel und Maste wieber eine humoristische Charotterupe von fesselndem Reiz. Frau Fred is Granten, Berr Bilginger unb Gri. Berg berbienen ebenfo Anerkennung, und du auch die Regie selbstnerftändlich wieder das Ihrige gethan hatte, so sanden das supriziöse, gesstvolle, von tollen till befeelte und buhnenmirkame Städichen wie die Aufführung eine außerorbentlich freundliche Anfnahme Seitens bes gut befehten

3n einer Streitfache batte

im jur Gemeinbe-Ginfommenbener berangezogener Staatsbaamer beautyrneth, dei im die Nighe gleichfallsban gerechnet würden, war jedech won dem Begirfe schieft dem fa. Dalfeloof mit der Begirfeloof begirfe

sie Hifte au vertieren fit.

— Eifenbahn Lierkehr. Noch den Bestimmungen der num Bertehrwordung ist die bisherige Bestidung der einzelnen Bell mit "senergekabelich" bestieden gedieben. Amberdem untigen eit and die Körde und Niede mit Geffisen aus Glas ober Ereingung, senergrährlichen Indaties, mit der Auffacilt: "Mit gerrogen urrehen" verfehen werden. Diese Untschrift fann durch den Berteinder fandschriftlich aber der Geffische fendhaftlich aber durch fromular, welche die Geffische Gerinfung gegen Christians der vongeschriebenen Gebühr zu errellen is, dewurft werden.

Mit auf der Germanische freibt in Deutschlaub ein Ber

— Meinagen, fettig geftellt verben.

— Meihnachtefeier im Artegerverein. Ju der fürzlich ban dem Friegerverein "Germania-Allem anuta" in den docken Rämmen des Kofinos" beranfiolitein Welhunchtsfeier daten Ich is dete Heftelmeiner eingefunden, daß der gerämmige Schallen fich beite fort. Ban den leisten Kedenlastalen die auf den leisten Kodenlastalen der Kodenlastal

attive Offisiere der Garnison & die Feier mit übrem Beliede bechrt. Die simmerich arrangirte Feier selbit verlief beim belien Lichterschange des Welhachtebanmes in der schönlichen Weise. Den erkein Leich der ichte der in gefinnachof gudenmengestelltes Bofalund Jastrumental Konzert, bestien einzelben Aummern gut einstahlt under und nuter der den gefinnachof gudenmengestelltes Bofalund Jastrumental Konzert, bestien einzelben Rummern gut einstahlt weren den den unter der den geltung des Driegarten der Schankland der Verligeren der Verliger der Verligeren der Verligeren der Verligeren der Verligeren der aftive Offigiere ber Garnifon x. Die Feier mit ihrem Befuche be ebrt. Die innreich arrangirte Feier felbit verlief beim bellen Lichter

Sennbe in gemietilcher Stiemung ansamentielt. Wan schied ichseisich mie dem Seweisten, nieder einmel eine recht verzusitet ichseier im Areife der Romeroden und Fremde sonie verdt verzusitet ichseier im Areife der Romeroden und Fremde sonie derten Angebeitet in Areife der Angebeitet in Areife der Angebeitet in Areife der Angebeitet in den Vereinsolotet der am der Angebeitet der Angebeitet in dem Vereinsolotet der in der Angebeitet der Angebeitet der Vereinsolotet der in der Angebeitet der Angebeitet der Angebeitet der Vereinsolotet der in der Angebeitet der Vereinsolotet der Angebeitet der Vereinsolotet der Angebeitet der Vereinsolotet der Angebeitet der Vereinsolotet de

Sonnia anf ben Archael gut tonnen.
Sonniag auf ben Arhaelweiper gemacht worben, flub in bem Erfer bes Gresial-Geschäfts photographischer Amateur-Apparate, Luitentrofe 14, ansgeliellt. Wir verfelten nicht, auf diese interestanten Siber wiere Lefer und Leferinnen, gang besonders aber die Gisportler, aufmertiem zu machen.

wurder untere Leier und Leierinnen, ganz besonders aber die Gisportier, aufmerkein zu machen.

-r. Ein findiger Jandwerkabursche durchzog untlängst als gruner Reisender" die hierer Gegend. Derielde det misden Jane, in das er tret, um einen Lederpienule. Dodie erzählte er dann, er fame dieret eine homdurs, wo er sede schoter ertrauft geweier ist, auch ein er sehr schwer ein der Geberre ertrauft geweier ist, auch ein er jede noch nicht ganz genesen weiten. Det den Berten "Cholere" und "noch usch zum genesen erfielt der "Kriende" einige Phennige, mit denne er frohlich von den noch der Geberren gerieder haben, wos er unt se ehre fonute, da die Geoderen weiten Derren gerieden haben, wos er unt se ehr fonute, da die Geoderien weitend ins Saargebiet abkommandert sind.

-o- geficewechfel, herr Ranfmann Georg Stamm ber taufte fein band Albrechitrafte I? an herrn Tundermeifte' Bilbelm Roll. Das Geldaft wurde durch herrn B. Bar ber mittelt.

— Wiesbaden, 18. Jan. Das Militärwochenblatt" melbet: Dietlein, Sel-Lient vom der Nel. des 2. Anfamischen Inf-Kents Ur. 88, früher in diesen Negiment, vom 1. Februar d. In-ab anf ein Jahr zur Dienstleitung dein Inf-Bent. Ur. 98 fan-manbrit. Eifen lieden, Unteroffizier vom 2. Nacionischen Inf-Negt. Ur. 88, zum Bort-Hähnt, beiörbert. v. Boigt-Nde 28. Oberklient, von der 11. Gend. Brig, ilt mit Bensson und der Uni-form des 1. Nacionischen Inf-Negde. Ar. 87, der Abschieb beivilligt worden.

Decklient. von der II. Gend. Beig, ik mit Benston und der Univorm des 1. Aussantigen Int-deuten des Jenes des Bendens des Bend

Bleine Chronik.

Ter Größberzog von Beben begnabite die ihrer Eutbindung enigegenschade Frau Dieseberger, die wegen Aerfeitung zum Morde ihres Kannes zum Tode verurtheilt war, zu lebenselünglicher Juditavoffrase.

An Kenft ist die Gerberri von Kammanns niedergebran unt.
Der Schaden ilt felt größ.

In Krag erri or Kachts ein Soldat, welcher auf dem Sradistin Schildwacke stand. Achts ein Soldat, welche bei Königgrish eine Feldberführung machten, nurden mit Fröhinunden an Keifen und Odien in den Gereilondelpiele gebrach.

Bafter Schildwacke ein Senafdsie in wegen Eitstlich fe itsvergehens vom Bereslouer Konnikorium telegraphisch seines Amtes entiett norden. Der Staatsanvoolt hat die Unterrindpung einegeleitet.

entient norden. Der Staatsausalt hat die litterfindung eingeleitet. Die Wirthfindierin am dem Hildberghaus det Tegerüfe. Türzte, wie die "Nesenkut Nochrichten" melden, am Ludengruben ab und wurde kente Morgen fodt aufgefunden. Machden das Vertier am Somitäg in Paris mertwürzig underfindig gerbejen von — am Worgen hatte es geduncit, dann gereguet, und am Wittag gab es einen Schneckur — felte Frok in. In gang Frenkrech wur der Batwerfehr — felte Frok ein. In gang Frenkrech wur der Batwerfehr Morgen fant, in Neige ichneite es gekern Morgen fant, in Wonte Carlo leicht. Die mit Edyne bedekten Citronenund Oraungenbünme boten einen eigenhümlichen Andelfe.

Cehie Pachrichten.

Veival-Aetrgramme des "Wiesbadener Tagdlati".
Halle, 18. Jan. Die "Hallesde Zeinung" schreicht: Obwohl inährend der Nacht sieden weitere Todosfälle in der Irrenansfalt zu Vietleben vorgedommen sind, ergab die dalterologische Unterstuckung doch mit Cholora nostras nich Brechdurchiall. Die balteriodopische Untersindung doch mit Geolora destrosi nich Berchdurchiall. Die balteriodopische Untersücklich zeigenderen den pagnie.

Levin, 18. Jan. Giner Meldung der "Bos. Auf" and Wien zu dicholysindlämmes wich auf die nich Beitrag Bilcholysindlämmes wich der ihn und den — Uns Brüsse Bilcholysindlämmes wich des ihn und den — Uns Brüsse dicholysindlämmes wie des all gemeine Stimmere der eingeführt werden folle. — Das "B. T." melbet aus Berardurchweitern, ob des all gemeine Stimmere die eingeführt werden folle. — Das "B. T." melbet aus Berardurch Gehöft "No relew", vos d'Monaten von Schaltund und "Veland in See gegungen, ih verlogesten. Schiff und Rannischaft gelten für verlogen.

weigen eine gegen Beitelbere Beitelbereige und Arteilen für verlacen. Ik. Jan. Die Königin Bilforia wird bei der Bermadung der Arteilen Margareibe durch den Herzig von Seinburg verlagen. Margareibe durch den Herzig von Seinburg werden ab den Herzig und der Herzig von Seinburg werden an den Feirinfeiteine Tehel nehmen.

Dereihenbürgen Beiten Der Arteilen Abei nehmen.

Dereihenbürgen Beiten Der Arteilen Abei nehmen.

Dereihenbürgen Beiten Der alle Arteilen Arteilen das Getelben einer polutifden artein alen Artikation auf fie habe den Juned der nationalen Erittenz aubeldadet der Aussehrenzugen, welche des breutsigte Unterchauer-Verbaltniß an die Beleu fielt.

Parts, 18. Jan. Die Kaande fest die Berläum bung seinen der Verbaltnissen der Verbeitigung an den Bestechungen in der Fannana-Affeite beschulogt. Das Blatt der Fachen der Verbaltnissen der Verb

-m. Coursbericht ber Frankfurter Börle vom 18. Jan.
Slachmittags 12½ lbr. Crebiensfein 27½ 222, DiscontoCommander Ambiele 183.30—183.90, Saligner 185, Southarden 72½,
Sagnyter 90½, Portugisien 22½, Fallener 91.60, Ungarn 90½,
Schweiger Sential — Gethardbodhustein 151.50, Rorboit
102.50, Union 67.70, Briner Henrichtschustein 151.50, Portugier
Perferer Henrichtschustein 152.50, DiscontoBriner Henrichtschustein 152.50, DiscontoCutoman — Muffliche Bantasien — Norde Lioub — Ecubeus: felt.

Baing, 17. Rorn 12 11. Mitt. 1,12-0,56 m. Kob-teng, 17. Khein 6 11. Worg, 0,90-0,22 m. Thein und Mofel treiben viel Eis.

Gefdäftliges.

Einen garantirt naturreinen Port. besten und billigsten in der Central-Bodega der Superial Wine Company, London EC. Filiale Wiesbaden BHI Langgasse 40. Die hentige Abend-Ausgabe umfaft 6 getten.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 18. Januar, Nachmittags 4 Uhr 25. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesterz, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner,

	Programm:	
1.	Ouverture zu "Dichter und Bauer"	Suppé.
2.		Schulz-Schwerin
3.	Die Werber, Walzer	Lanner.
4	V. Finale ans "Fanst"	Gounod.
Б.	Friedensfeier, Fest-Ouverture	Reinecke.
6.	Marche favorite du Sultan, Concertstück für	
	Harfe	Parish-Alvars.
	Herr Wenzel.	-
7.	Fantasie aus "Lohengrin"	Wagner.
-8	Eilent, Galopp	Waldteulel.

Carnevalist. Vocal- und Instrumental-Concert

des wichbadener much - vereine, ander krouse	the stem ween
Kammermusikers Herra C. Hela. Me	ister.
Programm:	
	* ** ***
1. King Bell! Marche Africaine	J. B. Rick.
2. Ouverture zu "Humor auf der Wache"	Heh, Retsie
3. Das A. B. C. humoristischer Männerchor .	C. Zällner
o, Das A, D, C, Bumoristischer standerener .	Mr. Arvarious
4. O. du lieber Augustin, Volkslied im humo-	
wintingham Stells hearboitet	C. Augustin
B - V W - store stored by Volledind 1	
5. a) Vergissmeinnicht, Volkslied Männerchöre	F. Thrun.
6. Schnick-Schnack, humor. Concert-Quadrille .	H. Bienert.
7. Im Land Tyrel, Pelka-Mazurka für Männer-	
	M. Moritz.
chor	THE SHOTTERS
8. Drei gestopfte Musikvereinler, humor. Concert-	
Polka	C. Heb. Meis
9. Ernste und beitere Bilder vereinigter Ton-	
D. Etusto and bettere pinder vereinister rou-	
welten, Potpourri für Männercher und	
Orchester	Heh. Carl.
Otomore,	

Samilien-Hadprichten.

Bus den Wiesbadener Civilftandoregiftern.

Aus den Presendener Eininaudoregineen. Geborne: 9. Jan.: dem Fapencearbeiter Friedrich Reichmann. e. T., Etischelb. 11. Jan.: dem Etations-Affichent August Michrer e. T., Christiane Marie Barbara. 12. Jan.: dem Baditeinwocker Khilipp Betre Chamble e. T., Warie Glevoner Margarethe. 14. Jan.: dem Tündpergehillen Carl Vercher e. T., Marie Alevoner. 16. Jan.: dem Tündpergehillen Carl Vercher e. T., Marie Alevoner. 17. Jan.: dem Taglöhner Magust Großmann e. t. S. Kurgebeten: berb. Gosarbeiter Christian Seelbach hier und Tönna libbens bier.

ullicevern vern Gastreuter Gyrian Gertodig giet und Lonia libens hier. Berchelicht: I. Zan.: Kellner Friedrich Allbert Brieg hier und Vauliur Kinalte Warr, bieber zu Bab Kissingen. Erhoteres: 16. Jan.: Welthold Amalie, geb. Körner, Wittwe bes Krivatires Conies Kohref, 71 J. 4 M. 10 T.: Billhelm Seinrich Euftar, S. bes herrnschneidergebülsen heinrich Wagner, 10 M. 7 T.

Geburts-Anzeigen in einlacher wie feiner Ausfehrung fertigt die Heifraths-Anzeigen L. Schelleherry Sche Hei-Buchdruckerti Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss. in einfacher wie feiner Ausfüh

Bum Ankauf von Kohlen für Arme,

Jum Aukauf von Kohlen für Arme, insbeiondere verschante Arme, insbeiondere verschante Arme, ind mir ferner gugeftellt worden: Botteinaghing & M. Bistsbache hund den Bortigenben des Armensvercins Herner Bletter Dreike i 5 Mf., den Herner Norden Bertiev D. W., derer Bonken Dreike i 9 Mf., deren Benter (2008), derer Benter 10 Mf., deren Bonken Benter 5 Mf., deren 5 Mf., deren Benter 5 Mf., deren Benter 5 Mf., deren 5 M

Evangel. Kirchen-Gesangverein.

Conntag, ben 22. Januar 1893, Abende 8 Uhr:

Concert

in den Galen des Cafinos, Friedrichftrage 22, wogn wir unfere geehrten unactiven Mitglieder und Gafte ergebenft einlaben. 257 Der Borftand.

Gummi-Schuhe und Pelz-Stiefel

in nur prima Wanre, hes und englisches Fabrikat, sowie Russische Schuhe

der Russisch-Amerikan. Gummi-Comp. St. Petersburg

suptehlen in grösster Auswahl

Gebr. Kirschhöfer, 32. Langgasse 82.

Gin vollft. Beit, Sprungrahme, Rofthaarmatrate ic., 6 wenig gebraucht, ift billig ju verfaufen Rengaffe 3,

Vergefit die hungernden Vogel nicht!

Anderweitige Unternehmungen

nöthigen mich, einen grossen Theil meines Waaren-Lagers vollständig aufzugeben; ich habe mich deshalb entschlossen, um raschen Absatz zu erzielen,

grosse Preisermässigung

eintreten zu lassen.

Als besonders vortheilhaft empfehle ich:

AIS DESORUCTS VOI chechter Chippeter.

50 Stück 6/2 breites Habbeinen, für Hemden und Kissen geeignet, Mir. à 50 u. 60 Pf.

30 Stück 6/2 Elsässer Cretonne, für Hemden und Kissen geeignet, Mir. à 40 u. 50 Pf.

60 Stück 6/2 Beitzenge, schwere Waare, ohne Appretur. Mir. à 60 Pf.

55 Stück 130 Cmtr. ganz feinen Beitdammst, fa Qualität. Mir. à 150, 170 etc.

60 Stück weisses Handtuchgebild, aus kräft. Hausmacher Leinen, Mir. à 50 u. 60 Pf.

38 Stück graue Küchen-Handtücher Mir. à 150, 170 etc.

30 Stück 12/2 Beittuchleinen Mir. à 150, 170 etc.

500 Stück fert. halbi. Bettücher, eine dicht gewebte kräft. Waare, per Stück à 225 Pf.

Joseph Raudmitzky, Langasse 30.

Schittzen, bie größte Auswahl affer Arten, für Damen, Mädden, Kinder (Anfertigung nach Maaß nach jeglichem Muster und Stoffen). 1588
Geschw. Müller (Inh. Eug. Selter), Kirchgasse 17.

Oeffentlicher Yortrag

Donnerstag, den 19. Januar, Abends 3½ Uhr, im O Dr. Paul Wigand.

Dr. Paul Wigand.

F Kornbrod Z

J. M. Roth Nachf.,

Rl. Burgftrafe 1. Miederlage bei Beren W. Plies, Berengartenftrafe 7.

Frische grosse Schellfische, per Pfd. 30 Pf.,

eingetroffen bei

J. Schaab, Grabenftrage 3.



nserat - Clichés

Blei - Zink - Kupfer

Zeichnungen zu auffilligen und effektvollen Zeitung-Annoncen

Bureau UNION

Rartoffeln ber Rumpf 22 Bf. Metgergaffe 37. 1429

Depositär, ber bas Engroß Lager u Teneranzünder

überall bereits gut 1590

Größie Bentichlands, M. Lagler & Co., Bremen.

Biener Schuhlager

Rivingasie 40, gegenüber d. Hochtate. Gänzlicher Univertauf in Bintertwaaren. Jur Balis-Zaison! "Güntige Gelegenheit." Balls und Tang-ichnbe von den einfachten die zu den feinten, fowie Saloise und Daussichube. Herrens u. Damen-Stiefel. Bill. Breife, gr. Ansvohl

Lohnende Vertretung. Hoher Verdienst.

Berfonen jedwelcher Branche engagirt jebergeit befinfs Berlaufes gefestich erlaubter Staats-Bramien-Loofe im Deutschen Reiche ein altrenommirtes und gut eingeführtes Bantgefchaft Cabbenifclanbs. Gewahet wird eine fehr hobe Provifion. Bertretung bodft tohnend bei einiger reger Thatigteit. Angenehme Beschaftigung. Branchelenntniffe nicht nothwendig, unter Umftanben foftes Galair.

Schriftl. Angeb. erbeten sub Chiffre O. 8174 an

Haasenstein & Vogler A.-G., München. Gin Sperrfit-Albonnement für Refident

Mieth-Verträge vorräthig im Tagblatts

L. L. 100.

Leiber verhindert Brief albuhbolen. Bitte benfelben Perrn nocht und und um Rebenszeichen d. Aumonce im Tagbl. Bert. u. V. VV. 202. Ein Dientunähden verfor geftern Abend sein Fortemonnale mit Avonatolom. Geg. Belohung abngeden Aleirendereftraße A. Girafe am Gonntag Acadimitag verloren. Gegen Belohunga abnittag verloren. Gegen Belohunga obzugeben Kirchgoffe 11, bei Vill.

Dantfagung.

Für die vielen Beweife wohl= thuender Theilnahme bei dem Binfcheiden unferes unvergeflichen Gatten und Baters fprechen wir unferen innigen Dant aus.

Charlotte Strasburger, geb. Eanfel.

Elisabeth Strasburger.

verkaufe meine sämmilichen Lagervorräthe — Winter und Semmer-Confection — zu jedem Preis und macht ich besonders auf die noch vorräthigen Jaquetts, Capes, Ridder, Regenmäntel, sowie auf Minder mintel und -Jaquetts aufmerksam.

Die von meinem Vorgänger "Herran E. Weissgerber" noch übrig zebliebenen Confectionen gesich — um eine Auction zu vermeiden — zu Mit. 5.00, Mit. 2); u. Mit. 10.00 per Stillet ab

Gr. Burgstr. 5. Meyer-Schirg, Gr. Burgstr. 5.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 30. Abend-Ausgabe.

Mittwody, den 18. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

(Radibrud verboten.)

Der alte Braktikant.

Gine bahrifche Dorfneichichte von Sans Sopfen.

Es war Frühmorgen im Herbite, ba fagen zwei Bauern in einer halbvergilbten Laube bes "Hofgartens". So nannte man ben weitläufigen, burch eine Mance abgefolissen, auf ber Hofe eberhalb bes Dorfes liegenben Bart, an beffen Ranbe bas alte herrenichloß fiand, welches, Part, an bessen Annbe bas alte herrentglich stand, welches, längst an ben Staat gefallen, ben Königlichen Arnberichter und bas Königliche Landbericht mit allem Judehör beherbergte. Der Garten mit seinen laugen Schattengängen auf ben übereinander erhöhten Mantern war Ieden, der Lust zu wandeln balte, geösset, wie er war ber Stolz und wein man das Brändpaus abrechnete — auch die einzige Schenswürdigsein des großen Dorfes.

Jumerhin sand man selten Einen mit furggeschorenem Saar und langem Mantel zwijden diesen Baumen, diesen Secken und Becten, denn der Bauer geht nicht spozieren, und vorm er mit seinesgleichen eines zu ferathen bat, so geht er ins Birthshaus, und wenn's boch tommt, allenfalls zum Pfarrer. Es mußte was gang Besonderes sein, das bei feiben Geruffich eine nieheritien und ein ihrers aubere bie beiben Grautopfe hier nieberfigen und ein fibers andere

Ja, das war es auch. Etwas ganz Besonderes. Das sah man ihnen an den Augen an; und au der Richtung, wohn sie bei besorgten Blicke immer wieder schweisen liegen, konnte man auch absehen, woher es kam ober woher es doch erwartet wurde, das Augerordentliche, das so die Besorgnis, Juccht und Jorn in den Gerzen diederer Land-

Welch' ein eutzüdendes Farbenfpiel von den in Sonnen-glanz und Jerne verschwimmenden Gestalten der undeweg-lichen Berge bis zu dem salten Brannrosh der vergängslichen Begelation, die dis an den gleisenden Fluß heran den setten Boden dieser Torfmoore üderwucherte!

Die Lerden, die hinter bem Schlog aus ben Aderwellen bes hingellandes auflitegen, schienen fich mit Luft in die Sohe zu schwingen, um bes wonnigen Ausblides zu ge-

nießen. Wehmittig schienen die Nebel, die gerstossen, von all' der herrschiedt der Ratur Abstlede zu nehmen. Be-baglich freiste über dem Moor ein Reiher, ein auf Raub späsender Bagadund, die weißen Schwingen in der Sonne piegelwb. Ind geradeauf vie ein gottwohlgefälliges Opfer dampste aus den Dichern der im Moos vereingelten Siede-lungen der ehrbare Rauch in den ftrassenden Himmel.

Aber die zwei Menichen faben von all' ber Herrlichfeit nichts, wollten nichts davon iehen und hatten Jeden grob angelaffen, der fie barauf aufmerklam zu machen gewagt hatte. Sie faben nur nach dem einen Punkt, dem Mittelhatte. Gie faben nur ne punft bes gangen Bilbes.

punkt bes gangen Bilbes.
Dort lag gwijchen Gebirge und Mobistäche die Stadt, ein dunkler Fleck au schattiger Masse ausammengedrängter Haufer, bie sich, wie eine versteinerte Heerde um ihren ragenden Hirten, um das uralte Bedrzeichen, um die riefige Liebfrauentirche lagerten. Beit über die Lande, noch von viele Tagercisen entjernten Bergent in Tirol und im Salzsammergut kennt man die Stadt an den beiden Kirchtstümmen, die mit ihrer stumpfen, pudelkappenähnlichen Bedahung, einem solossachen Siefelzieher vergleichbar, zweisacht in den Himmel greifen, zum Dank, daß sie auf Erden ist, des frohen Landes fröhliche Hauptstadt.
Warum machte der Andlich Kaufernien nur die beiden

Marum machte ber Einblid ber Entfernten nur die beiden Alten in den langen Mänteln nicht froh? Welch' Unheil sollte von ihr ausgesten, daß der Gine immer das Haupt iber sie chitette und der Andere gar die geballte Fauft in die friedliche Morgeniust nach ihr ausstrecktel?

Der Drohende brachte jest bes piste Kinn in frampf-hafte Bewegung. Selbst die grauen Bariftoppeln baran schienen sich voll Abschen und Entrustung gegen bie ver-wünichte Stadt zu strauben, während er, beiser und ben Schleim bes Jugrimms von sich speined, die Worte hervor-

"D bie vermaledeilen Stadtfedet", jehnnb haben fie's nus doch abgiwunna (abgewounen). Hin fan mir (find wir) Alle! Ind 's war uns gar so viel wost, do herausen, wie uniere braven, geitessünchtigen Leut" nie von all' dem Schlamassel in der Stadt braucht hab'n. Aus is's jeht mit der Ginüthlichteit und mit der Gottessurcht und mit'm erhobaren Berdienst! Nein aus is's. Unter d' Erd' möcht' ich sinken, wenn ich nur g'wis wist', das nachser die gange Cascamentspielbubenbande de brin'n der Teurgel bet lebendigem Leid holet nun enmandneng'stansend klieber ise im höllichen Marterschweft untertauchen ihät und bei die daar vieder "raußreißen und alleweil wieder net' ins Gluthseuer die eiskalten Tropsen (Tröpse) die, und wieder 'rauß und wieder net' und se siesel siesen und bei der Gwigfelt. Amen!" "D bie vermalebeiten Stabtfrad", jehund haben fie's

und so furt bis in alle Gwigfeit. Amen!"
"Amen, Amen! Aber, no mein Gott, ichau Bridert, mußt halt bedeuten," sagte der Audere, die setten Sande über dem bedaglichen Wanste zusammensaltend. Er war ofsendar der Gemüslichere den Beiden, der die Dinge nahm, wie sie lamen, auch wenn er sie nicht loben konnte. "Du mußt dedensen, Altert, so ein sinfundavang gahrin hab'n mir die G'schick doch sindang salten. Und veren sie sich jeht nimmer zienkfalt'n laßt, nu in Gott's heitigen Ramen! uns wird die Sünd' net aufs klegster g'schrieden werden, und mir müssen mit Dem trösten, was mir die Zeit über echtich verdient haben!"

über ehrtich verdient haben!"
"Die Zeit über, he, he!" höhnte ber Andere, sich unter bem Hut die Zipfelmige verschiebend und ein heiseres Gelächter versinchend, "die Zeit! Warum hat denn die gute alte Zeit so a gachs (lades) End' nehmen miss 17. Saft Dr. Dir eppa (etwa) 3 viel verdient? 38° dos durchaus nothwendig, daß man sein'n Kram dein in der malesizischen Stadt Taust, statt bei mir, und daß die armen Leuteln auf m

Land von bie g'icheerten Stadijuben mit elenber Baat' ang'ichmiert werb'n fur ihr fauer verbient's Gelb?"

Der Dide fuhr fich mit ber runzligen Hand über bie Augen, als wurd' es ihm schoer, bor solchen Reden ein ganz ernithaftes Gesicht zu behatten. Der Hagere bemerkte es aber doch, wie ein Lächeln die schmalen, Plassen Löwen eines Freundes berzog, und nur um so ingrimmiger fuhr

"Bie Gott wiss!" handte ber gemuthliche Blabinger und fallete die Hand, wo ihm die Gelds-tate an sien pflegte, die weißgesteppte, wohlgefüllte, unde-wegliche, die er and in diesen schadden Zeiten an seinem lage gu ihen piege.

negliche, die er auch in diesen schillen Zeiten an seinem Beibe wohlgesichert hielt wie seinen heiligen Leib durch sie. Und da er fürchten mußte, daß Bartels Ingrimm gleich wieder loödrechen werde, sigte er hingur: "Ich hab's ja net g'rusen. Ich hab' mich mit Sänd' und Jüß' dogegen g'stemmt, so lang die Kraft gehalten hat."

g temmt, so tang die Kraft gehalten hat."

"Wahr is," bekräftigte ber Hagere und sah mit einem Alich bes Stolges und der Jufriedenheit auf seinen Kriesse fameraden. "Mir zwei hab'n und tapfer g'wehrt. Und wird der liebe Hergat tel' Schuld geden für die Sicten-verderbniß und das ganze Elend, das mit dera Satanksmassehn über unser arnis Dörfel sommen muß. Wenn mit's allein hätten richten können, unser Lebtag wär' döß höllische Sindenshuhrwerf net die an unsern Berg g'ruckt. Aber, Bartel, ans is's und unser' Zeit ist 'rum (heram, vorbel)!"

(Fortfehung folgt.)

gunft und Seben.

Anslab theilweise mit Kannibalismus im Zusammenhang siehe und durch das Berzschren von leprosen Leichen verdreitet werde. Auf Kenklatedonien und anderen Sudietenseln will Boyle in dem Hitten der Eingedorenen Leichen ausgehängt gesehen haben, die dort, wenn sie ist einen vorgeschriften Fauluszustande sich befanden, zur Nahrung dienten.

Wermischtes.

Spiritifiscer Sput in England. Das Laub bes geimden verteichen Denkens - idreibt man der "R. Hr. aus Lendon - vit auf dem beiteit Wege, dem spiritifischen Wenten anderen beingsjollen. In den heinigsjollen den bein gestellt den heinigsjollen der der beite England dem spiritifischen Wenten aber die Keister der Kestorkenen ihr Unwelen in is dedentlichen aber die Keister der Letter Lachten der die Keister der Verlagen vorseffischellen Schwieden einer konten der die Keister der Verlagen vorseffischellen Schwiede erniedigen. Den Beweis hießer erbringt loeken hr. 28. Z. Etrad, der befannte Herausgeber "Recien of Rezisons", einer Wadaussichrift, deren Leter und Hundertausiende allblen. W. Z. Etrad, der befannte Herausgeber "Keisen Stelligten Unglands, erflarte diese Zoge öffentlich, daß der Geist einer abzeichstellen Dame — vermutblich der Frau Leter und Ausgeber der Werten der der der der Keister weiter Freunde das den mitändlicher Weise. Sinte weiner Freunde das den diese Teiniger Leit Welcher Weise weiter der der Greinbe das fein einer Ausgeber der Vergang werden der Vergang der Korgang bedechtet, ward der Freunde das der eines Teges der Korgang bedechtet, ward der Vergang der Keister weiter harbeit gewicht der Vergang der Vergang beschächtet, ward der Vergang der Korgang bedechtet, ward der Vergang der Korgang bedechtet, ward der Vergang der Korgang bedechtet, ward der Vergang der Korgang kochadente, ward der der der vergang der Vergang kochadente, dass der konst der vergang der Vergang kochadente, dass der konst der vergang der Ver

sjolge der erlittenen schweren Berleigungen bald seinen Geist utgab. Seine belbenmilthige That wurde in einem Zagesbeschl immilichen Rohafenslowias besonnt gegeben und eine Abschrift bes angesbeschle der Familie des Andein gugefellt, die überdies wom kuster eine sebenstängliche reichliche Benston zugesichert besam.

nesbefells der Familie des Teden zugeftett, die überdies vom niere eine ledenslängliche reichtigte Bentins zugefichert befam.

* Die Armenausgaben Bertins. Hir das gefammte mendesen Bertins wurden im Rechaungsjade vom 1. April 1891 bahin 1892 dei der Staddbaupflaße venusgade: 12,968,931 MP.

B. gegen 10,674,567 MP. 69 H. im Borjadre, also mehr 64,289 MP. 65 MP. gieß 11,949 het. Davon vonren durch nuchung gedett 2262,904 MP. 59 MP. Mithin betrug der Armmalansfanj für des Armenschen 1915,265 MP. 66 MP. gegen 1915 der MP. 66 MP. gegen menpflege mahrend des leiten Geschältsighetes in Berlin unterdien menpflege mahrend des leiten Geschältsighetes in Berlin unterdienen MP. 67 MP. 66 MP. 66

黑黑 Amtliche Anzeigen 智麗

Befanntmachung.

Moniag, den 28. d. Mornitiga, werden in dem Stadide Neroderg machtcherde Holgierten, als: 23 Eichen-Stämme 2-13 Mr. Länge und 116-94 Emir, mitst. Durchmeffer, Nutr. Eichen-Scheit. 12 Mutr. Gischen-Briggt. 150 Eichen-elt. 250 Mutr. Buchen-Scheit, 63 Mutr. Buchen-Prüget, Buchen-Bellen an Ort und Erfelt meistliefend verfleigert. Berlangen wird Indumysansfand bis 1. September e. be-ale. Judaumstänut ber Teiegerer Bormitags Vis ilhr vor-Melaurationsgehaude and dem Beroberg. Biesbaben, den 17. Innur 1866. Der Wagistat. J. B.: Körner.

Der Wagiftrat, J. B.: Körner,

Bekannkmachung.

Im Dinbited unf die aut heit betrichende große Kälke werden
die Dauseigenthäuser und Bedunungsinhaber darunf answerffaus
gemacht, daß es gekieten erfeident, die Chieffiebe durch die der
hendenen Derfel fietes voelfchristunäsig verschieden und die der
hierdenich in den meisten Föllen das Einsfrieren der Spyhous vermieden weide.
Diesekaden, den 16. Januar 1893.
Diesekaden, den 16. Januar 1893.
Diesekaden, den 18. Kruntenhaug.

Diesekaden den Bekanner der Greichten der
Bekanntunachung.
Diesekaden den Bekanntung der Gespielt, sowie die
kundennablätte aus der Analeikanisch der Schipit, sowie die
kundennablätte aus der Analeikanisch der fir die Jeit vom 1. April
1893 bis dohlu 1804 diesekaden der fieder der Verleichert.

Biesbaden, den 17. Januar 1893.
Etäbt. Krontenhaus-Direction.

Bekantundhung.
Dienstag, dem 24. d. M., Bormitiags 11 Uhr, wird in dem rean des stadt, Krantundunies das Anfahren von 24 Anntr. dem Scheilbelg aus den Offricten Schlaftestopf und Plassen, auf das Aransengantscrain öffenlich verstegert.
Wersdaden, den 17. Januar 1808.
Cladt Krantenhaus-Direction.

Derförstere Biesbaden

Donnerfag, den 26. Januar I. J., von Wittags 12 llbr
b, werden in dem Golipfes Janu Deutschen Sand in Meden
us den Einalswalddiricten Ködden Va. 45 und Gickelberg No. 46
als verleigert: Buchen – TBerfholzsämme, 6–9 Mrt. nut und
3-49 Chur. Durchmesser, 25 Knitt. Algandolz, kowie Golf Mintry
Seunstdeht und Andippel und Sp Jumbert Welfen.

Die Beschäuma des Abges durch die Ransliedbader faum am
age vorher und am Berliegerungstage geschehen und wird der
nigl. Hoffer Deusser von 8% ihr fruß ausvelrad sein,
de Hospernsbiologistist könnten auf Bunish söche im Ternsta gegen
Sarzahlung in Umpfang genommen werben.

Forsthaus Hasanserke, den 16. Januar 1898.

Der Königl. Horstmeister. Wilnete.

Bonnerftag, den 19. Januar, Bormittage Uhr, werben in bem "Rheinischen Dof",

Donnerstag, ben in dem "Rheinischen Dos, Mauergasse 16:
ca. 200 Flaschen hochseiner Cognac, ca. 200 Flaschen feiner Rothwein gegen. Baargassang difentlich freiwillig versteiget.
Die Bersteigerung sindet bestimmt statt.
Proben werden dei derselben verabreicht.
Wiesdaden, den 17. Januar 1893.

Elfert,
Geriches Bollzieher.

Berichte-Bollgieber. Wiontag, den 23. Januar I. I. Bormittags 10 Uhr aufangend, merben im Nauroder Ge-meindewald, Diftriet "Bauwald": 15 Am. Giden-Klafter-Rushols (Kuferhols),

122 Grien, Granden-Krafter-2 122 Grien, 57 Rnippel, 1260 Sind Richen, 72 Rm. Brichen-Schett,

Anfippel und

354

Michtamtliche Anzeigen

Empfehle meine fft. Bafeier Lecerin Spreinl.), fft. Braunichiweiger nub Soffinder Somigfuden, Rachener Printen 1c. 2c. in fiels infort Commin. Genffabrif, Schillerplat 3, Thorf. Sinterhaus.

Brima Medicinal-Leberthran, empfiehlt bie Drog

Heh. Roos Nachf. (Carl Stahl), Mengergaffe 5.7.

WHENER RIBER REPORTED IN

empfehle leihweife:

Perir-Spiegel.

Mencher Carneval-Scherz. Entree = oder Gaal = Decoration.

Mr. Reichard.

pormale F. Alsbneh, Sof-Bergolber, Spiegel-Magazin, Zaunusfirage 10.

ŠĒSCSC SCSC SCSC SCSC SCSC SCSC SC Für empfindliche Füße.





J. Korn, Weisbergitrafte 9, Borberh. I. Götter-Duft

von der Riviera Partümerie, Herlin, ist von wandervollem sehr nuchhaltigem Aroma und daher sehr hald der Liebling des feinen Publikums geworden. Flasche à 1 Mark und 1,50 Merk zu haben bei Louis Moos, Hellmund-strasse 49. Valentin Sawer. Mosbach-Biebrich.

Fit. holl. Cacaopulver

großes Loger in dittes. Thees in verschiebenen Breislagen

H. Roos Nachf.,

Mastenperruden, Ballfrifuren

80. 84 Min. Frijent am Refibeng Theater,

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen.

Seit I. Januar 1892 ift des Aufundmegeld auf 1 Mart für Mitglieder von 14 bis 30 Jahren und auf 2 Mart für solche von 31 bis 50 Jahren beradgefett. Aumeidungen zum Beitritt find an die 1. Borfieberin, Fran Luisse Bonecker, Schul-berg 11, zu richten. Die Kaffe zählt 1860 Michieber und ge-undrt freie ärzistige Behandtung, Krantengerd, Kochendett-Unterflützung u. Sterbeg, Monatsbeitt. 70 Pf. 245

Wer wagt, gewinnt!
3coes Loos gewinnt succest.
3iebung 1. Februar 1893.

Staats-Gisenbahn-Loose

Sanptir. v. 600,000, 300,000, 200,000, 60,000, 30,000 Fres niter Treffer Fr. 400. Monatl. Gins. auf I ganges Drigitall 4. 30 Bf. Korto v. Nachu. Banfolgentyr. (Kafel 49) Louis Schmidt, Caffel I.

Todes=Anzeige. Statt jeber besonderen Melbung.

Beute Racht entichlief fanft unfer lieber fleiner

Hermann

im Alter von 9 Monaten.

Um ftille Theilnahme bitten

Wiesbaden, ben 18. Januar 1893.

Dr. Wilhelm Erefenins und Frau, geb. Ines.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Am 16. Samar entidlief fauft nach langem, ichweren geiben unfere inniggeliebte unbergehliche Mutter, Schwiegermutter und Erognmiter,

Fran Amalie Löhrke.

Dies zeigt Freunden und Befannten im Namen ber

Die tieftrauernhe Gufelin . Martha Spohbe.

Die Beerbigung finbet am Freitag Rachmittag um 3 Uhr vom Trauerhaufe, Rariftrage 17, aus flatt.

Statt jeder befonderen Anzeige.

heute früh 5 Uhr entichlief fauft, nach vorangogangener Operation, an herziähmung meine geliebte Frau, unfere themre Mniter, Schweiter, Schwiegermutter, Grofmutter, Schwägerin und Tante,

Betty Bellert-Nettelbeck, gcb. Ridder.

Ramens affer Sinterbliebenen:

Bellert-Mettelbed, Regierungs- und Baurath.

Röln, Berlin, Dreeben, Ramerun, Budeburg, Biesbaden und Freiburg i. B., ben 17. Januar 1893.